

## Henning Venske: **Sich fügen heißt lügen. Henning Venske liest Erich Mühsam**

Interpret\*in: Henning Venske



Hörbuch-Download • ISBN 978-3-8337-4795-3 • € 10,00 UVP  
Gesamtspielzeit: ca. 100 Minuten

Erich Mühsam war ein anarchistischer Dichter, den deutsche Nazis ermordeten und dessen Bücher sie verbrannten. Erich Mühsam war den Nazis, aber auch allen anderen Anhängern eines deutschen Obrigkeitsstaates als Jude, als Antifaschist, als Dichter des Klassenkampfes und als geistiger Anführer der Münchener Räterepublik verhasst. Vor allem war er ihnen jedoch verhasst, weil er bis zuletzt an der Utopie einer befreiten Menschheit festhielt. Und weil der Antisemitismus in Deutschland und in ganz Europa bis heute eine widerwärtige Zeiterscheinung ist, ist das Werk Erich Mühsams bis heute aktuell. Die Literatur Erich Mühsams ist Ausdruck einer unangepassten Lebensweise, die sich gegen die repressiven Normen und Werte einer patriarchalisch-autoritären Gesellschaft zur Wehr setzt.

Der Satiriker Henning Venske, Mitglied der Erich-Mühsam-Gesellschaft, liest Prosa, Lyrik und politische Texte von Erich Mühsam, die heute immer noch - und gerade wieder besonders - aktuell sind, eingebunden in die Erzählung vom wechselvollen Leben dieses unbeugsamen Anarchisten, Anti-Militaristen und Propagandisten eines besseren Lebens.

**Henning Venske**, geboren 1939 in Stettin, studierte an der Max-Reinhardt-Schule für Schauspiel in Berlin. Während mehrjähriger Engagements am Schillertheater Berlin und am Hamburger Thalia Theater arbeitete er mit Fritz Kortner, Wolfgang Spier und Samuel Beckett zusammen. Dem Fernsehpublikum ist Henning Venske zum Beispiel aus der *Sesamstraße* und dem *Tatort* bekannt. Er führte Regie, unter anderem für die Münchner Lach- und Schießgesellschaft, und tritt mit eigenen Kabarettprogrammen auf. Zudem schreibt er für Publikumszeitschriften und veröffentlicht eigene Bücher.